

Nationalität:  Österreich



 Brasilien

	Reisedokumente erforderlich	✓
	Dokumente für Minderjährige erforderlich	✓
	Visum / elektronische Einreisegenehmigung erforderlich	✗
	Einreiseformular / Registrierung erforderlich	✗
	Versicherung erforderlich	✗
	Impfung erforderlich	✗

Nationalität:  Schweiz



 Brasilien

	Reisedokumente erforderlich	✓
	Dokumente für Minderjährige erforderlich	✓
	Visum / elektronische Einreisegenehmigung erforderlich	✗
	Einreiseformular / Registrierung erforderlich	✗
	Versicherung erforderlich	✗
	Impfung erforderlich	✗

Nationalität:  Deutschland



 Brasilien

	Reisedokumente erforderlich	✓
	Dokumente für Minderjährige erforderlich	✓
	Visum / elektronische Einreisegenehmigung erforderlich	✗
	Einreiseformular / Registrierung erforderlich	✗
	Versicherung erforderlich	✗
	Impfung erforderlich	✗

Reiseziel Brasilien / Nationalität Österreich

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisedokumente ¹	Möglichkeit	Gültigkeit der Reisedokumente
Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Vorläufiger Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Kinderreisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Personalausweis / Identitätskarte	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Vorläufiger Personalausweis	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Cremefarbener Notpass:

Der cremefarbene Notpass wird akzeptiert.

Doppelstaatsbürger:

Personen, die auch die Staatsbürgerschaft des Ziellands haben, benötigten zur Ein- und Ausreise auch den entsprechenden Pass. Bitte beachten Sie, dass Doppelstaatsbürger von den Behörden wie Einheimische behandelt werden können.

Minderjährige:

Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:

Dokumente	Erforderlich	Empfohlen
Ausweisdokument	✓	—
Unterschiedene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch)	—	✓ ¹
Passkopie des/der Sorgeberechtigten	—	✓ ¹

1. bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Brasilianische Minderjährige (auch Doppelstaatsbürger), die nicht von beiden Sorgeberechtigten begleitet werden, bedürfen einer entsprechenden Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils bzw. beider Eltern. Die Einverständniserklärung muss zur Beglaubigung entweder bei einer brasilianischen Auslandsvertretung oder bei einem brasilianischen Notariat abgegeben werden, sofern sie nicht im brasilianischen Reisepass des Minderjährigen vermerkt ist.

Visabestimmungen

Für einen Aufenthalt von 90 Tagen innerhalb von 180 Tagen ist kein Visum erforderlich.

Mitzuführende Dokumente:

- Reisepass, mit mindestens einer freien Seite
- Weiter- oder Rückflugticket

Transitvisabestimmungen

Es wird kein Transitvisum benötigt.

Gesundheitsbestimmungen

Impfung	Erforderlich	Empfohlen
Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung	—	✓
Hepatitis A	—	✓
Hepatitis B	—	✓ ¹
Tollwut	—	✓ ¹
Gelbfieber ²	—	✓ ³
Dengue-Fieber	—	✓ ¹
Chikungunya-Fieber	—	✓ ¹

1. bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
2. Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht.
3. Bei Reisen in die Gelbfieberinfektionsgebiete des Landes wird eine Impfung gegen Gelbfieber gemäß WHO empfohlen.

Chikungunya-Fieber

Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya-Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Oropouche-Fieber:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Oropouche-Virus. Das Virus wird durch kleine Stechmücken und Mücken übertragen und kann Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Reisende sollten auf einen konsequenten Schutz vor Insektenstichen achten.

Malaria:

In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung

geeigneter Mückenschutzmittel. Zusätzlich wird eine Prophylaxe mit Malaria-Medikamenten empfohlen.

Dengue-Fieber:

Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays. Derzeit kommt es in Brasilien landesweit zu einem großen Ausbruch von Dengue-Fieber.

Reiseziel Brasilien / Nationalität Schweiz

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisedokumente ¹	Möglichkeit	Gültigkeit der Reisedokumente
Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.
Vorläufiger Reisepass	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Kinderreisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.
Personalausweis / Identitätskarte	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Vorläufiger Personalausweis	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Doppelstaatsbürger:

Personen, die auch die Staatsbürgerschaft des Ziellands haben, benötigen zur Ein- und Ausreise auch den entsprechenden Pass. Bitte beachten Sie, dass Doppelstaatsbürger von den Behörden wie Einheimische behandelt werden können.

Minderjährige:

Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:

Dokumente	Erforderlich	Empfohlen
Ausweisdokument	✓	—
Unterschiedene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch)	—	✓ ¹
Passkopie des/der Sorgeberechtigten	—	✓ ¹

1. bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Brasilianische Minderjährige (auch Doppelstaatsbürger), die nicht von beiden Sorgeberechtigten begleitet werden, bedürfen einer entsprechenden Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils bzw. beider Eltern. Die Einverständniserklärung muss zur Beglaubigung entweder bei einer brasilianischen Auslandsvertretung oder bei einem brasilianischen Notariat abgegeben werden, sofern sie nicht im brasilianischen Reisepass des Minderjährigen vermerkt ist.

Visabestimmungen

Für einen Aufenthalt von 90 Tagen innerhalb von 180 Tagen ist kein Visum erforderlich.

Mitzuführende Dokumente:

- Reisepass, mit mindestens einer freien Seite
- Weiter- oder Rückflugticket

Transitvisabestimmungen

Es wird kein Transitvisum benötigt.

Gesundheitsbestimmungen

Impfung	Erforderlich	Empfohlen
Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung	—	✓
Hepatitis A	—	✓
Hepatitis B	—	✓ ¹
Tollwut	—	✓ ¹
Gelbfieber ²	—	✓ ³
Dengue-Fieber	—	✓ ¹
Chikungunya-Fieber	—	✓ ¹

1. bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
2. Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht.
3. Bei Reisen in die Gelbfieberinfektionsgebiete des Landes wird eine Impfung gegen Gelbfieber gemäß WHO empfohlen.

Chikungunya-Fieber

Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya-Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Oropouche-Fieber:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Oropouche-Virus. Das Virus wird durch kleine Stechmücken und Mücken übertragen und kann Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Reisende sollten auf einen konsequenten Schutz vor Insektenstichen achten.

Malaria:

In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung

geeigneter Mückenschutzmittel. Zusätzlich wird eine Prophylaxe mit Malaria-Medikamenten empfohlen.

Dengue-Fieber:

Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays. Derzeit kommt es in Brasilien landesweit zu einem großen Ausbruch von Dengue-Fieber.

Reiseziel Brasilien / Nationalität Deutschland

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisedokumente ¹	Möglichkeit	Gültigkeit der Reisedokumente
Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Vorläufiger Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Kinderreisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Personalausweis / Identitätskarte	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Vorläufiger Personalausweis	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Doppelstaatsbürger:

Personen, die auch die Staatsbürgerschaft des Ziellands haben, benötigen zur Ein- und Ausreise auch den entsprechenden Pass. Bitte beachten Sie, dass Doppelstaatsbürger von den Behörden wie Einheimische behandelt werden können.

Minderjährige:

Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:

Dokumente	Erforderlich	Empfohlen
Ausweisdokument	✓	—
Unterschiedene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch)	—	✓ ¹
Passkopie des/der Sorgeberechtigten	—	✓ ¹

1. bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Brasilianische Minderjährige (auch Doppelstaatsbürger), die nicht von beiden Sorgeberechtigten begleitet werden, bedürfen einer entsprechenden Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils bzw. beider Eltern. Die Einverständniserklärung muss zur Beglaubigung entweder bei einer brasilianischen Auslandsvertretung oder bei einem brasilianischen Notariat abgegeben werden, sofern sie nicht im brasilianischen Reisepass des Minderjährigen vermerkt ist.

Visabestimmungen

Für einen Aufenthalt von 90 Tagen innerhalb von 180 Tagen ist kein Visum erforderlich.

Mitzuführende Dokumente:

- Reisepass, mit mindestens einer freien Seite
- Weiter- oder Rückflugticket

Transitvisabestimmungen

Es wird kein Transitvisum benötigt.

Gesundheitsbestimmungen

Impfung	Erforderlich	Empfohlen
Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung	—	✓
Hepatitis A	—	✓
Hepatitis B	—	✓ ¹
Tollwut	—	✓ ¹
Gelbfieber ²	—	✓ ³
Dengue-Fieber	—	✓ ¹
Chikungunya-Fieber	—	✓ ¹

1. bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
2. Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht.
3. Bei Reisen in die Gelbfieberinfektionsgebiete des Landes wird eine Impfung gegen Gelbfieber gemäß WHO empfohlen.

Chikungunya-Fieber

Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya-Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Oropouche-Fieber:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Oropouche-Virus. Das Virus wird durch kleine Stechmücken und Mücken übertragen und kann Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Reisende sollten auf einen konsequenten Schutz vor Insektenstichen achten.

Malaria:

In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung

geeigneter Mückenschutzmittel. Zusätzlich wird eine Prophylaxe mit Malaria-Medikamenten empfohlen.

Dengue-Fieber:

Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays. Derzeit kommt es in Brasilien landesweit zu einem großen Ausbruch von Dengue-Fieber.

Allgemeine Bestimmungen

Anforderungen der Fluggesellschaft:

Bitte erkundigen Sie sich vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft bezüglich der mitzuführenden Dokumente. In Einzelfällen weichen die Anforderungen der Fluggesellschaften von den staatlichen Regelungen ab.

Als verloren/gestohlen gemeldete Dokumente:

Es wird davon abgeraten mit verlorenen / gestohlen gemeldeten Dokumenten einzureisen. Es kann vorkommen, dass diese im System der Grenzkontrollstellen noch als verloren / gestohlen gemeldet sind und es zur Verweigerung der Einreise kommt.

Schlussbestimmungen:

Gesundheitliche Hinweise hängen immer vom individuellen Gesundheitszustand der reisenden Person ab und ersetzen keine ärztliche oder tropenmedizinische Beratung. Die genannten Risiken erfassen zudem nicht zwingend alle im Reiseland vorkommenden Gesundheitsgefahren. Reisende sollten sich daher vor Reiseantritt aktuell und umfassend über die gesundheitliche Lage sowie empfohlene Schutzmaßnahmen im Zielgebiet informieren. Grundlage dieser Hinweise sind grundsätzlich die offiziellen Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen können sich jederzeit kurzfristig ändern oder es können individuelle Ausnahmefälle auftreten. Nur die zuständige Auslandsvertretung kann rechtsverbindliche Aussagen treffen oder über die hier aufgeführten Informationen hinausgehende Hinweise liefern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig. Beachten Sie außerdem, dass die Entscheidung über die Einreise letztendlich immer den jeweiligen Grenzbeamten obliegt. Auch wenn alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden, kann in besonderen Fällen die Einreise verweigert werden.